

SOLAR-TANK

Die neue mobile Freiheit für Ihr
Elektrofahrzeug



Elektrofahrzeuge

Die Zulassungszahlen für Elektrofahrzeuge steigen nahezu täglich an. Dies motiviert die Hersteller weltweit neue Typen und verbesserte Elektroantriebssysteme zu entwickeln. In der Regel werden die Elektroantriebe durch Batteriesysteme gespeist. Diese Batteriesysteme müssen entsprechend der Fahrleistung geladen werden. Zurzeit sind zwei Ladesysteme auf dem Markt. Zum Einen handelt es sich um den Anschluss an der normalen Haussteckdose, des Weiteren gibt es diverse, vom jeweiligen Hersteller abhängige Spezialanschlüsse, welche nur für ein bestimmtes Tanksystem/Ladesystem verwendet werden können. Bei dem jeweiligen Spezialsystem bedarf es einer Ladegenehmigung, die nur vom Betreiber zu bekommen ist. Über diesen erfolgt dann die Abrechnung. Beim Steckdosensystem hingegen erfolgt die Abrechnung über den normalen Hausstromzähler. Alle Fahrzeuge haben neben ihren Batterien das Ladegerät bereits an Bord.

Abhängigkeit

Beide Systeme stehen in Abhängigkeit vom jeweiligen Netz- und Stromanbieter mit einer entsprechenden Bezahlung nach Kilowattstunden (Kwh).

Rückblickend betrachtet, begann die Mobilität mit einem so niedrigen Benzin- oder Dieselpreis, bei dem es sich nicht lohnte über Verbrauchswerte, also einen Liter mehr oder weniger, nachzudenken. Heute dagegen sind Diesel und Benzin kostbare Güter geworden. Nun stellt sich die Frage: „Wie wird sich der Preis für Elektroenergie, unter Betrachtung des enorm größer werdenden Bedarfs durch die Mobilität, entwickeln?“

Schon heute sind ständige Strompreissteigerungen im Gespräch bzw. finden laufend statt. Kann es sein, dass hier bereits eine neue Abhängigkeit entsteht? Kann es sein, dass dies Absicht ist?

Solar-Tank

Solar-Tank bedeutet freie Elektroenergie für alle Menschen, die ihre Mobilität auf den Elektroantrieb umstellen. Über den Weg der Fotovoltaik – also durch die Sonnenenergie - wird Solar-Tank aufgeladen; die gespeicherte Energie kann zu jedem Zeitpunkt an das Elektromobil abgegeben werden und zwar über eine normale Steckdose. Für Spezial-Ladesysteme an Fahrzeugen können Adapter zur Verfügung gestellt werden: **Solar-Tank ist für Alle da!**

Solar-Tank kann aufgrund seiner Größe und Beschaffenheit nahezu überall aufgestellt werden. Lediglich eine Bodenverankerung ist erforderlich. Die gesamte notwendige Technik ist integriert.

Das und der für Solar-Technik günstige Anschaffungspreis, machen Solar-Tank äußerst attraktiv. Zurzeit stehen zwei Kapazitätsausführungen zur Verfügung. Die Solar-Mastlänge steht in Abhängigkeit zur Umgebung, sie sollte aber mindestens 2,5 m betragen.



Technik

Der technische Aufbau wurde so konstruiert, dass das System nahezu überall aufgestellt werden kann und bereits sämtliche notwendige Komponenten integriert sind. Ferner ist das Fotovoltaikmodul auf einer Nachführtechnik installiert. Das bedeutet, dass das Modul den Tagessonnenverlauf exakt folgt und dadurch wesentlich mehr Sonnenenergie eingefangen werden kann, als dies bei einem starren Modul möglich wäre.



Installation

Solar-Tank kann nahezu überall installiert werden; direkt auf einer Stellfläche oder im Boden eingelassen und verankert. Selbst auf einer Grünfläche kann die Installation durch eine Verankerung erfolgen.

Durch Anbindung eines zusätzlichen Wechselrichters für den Netzparallel-Betrieb, kann die gesamte Leistung von Solar-Tank ins Netz zur Hauseigenversorgung eingespeist werden, sobald der Ladestrom nicht für das Elektrofahrzeug benötigt wird.

Nutzung

Selbstverständlich kann Solar-Tank von Privatleuten zu Hause aufgestellt und genutzt werden. Die flexiblen Aufstellmöglichkeiten, der geringe Montageaufwand und der günstige Preis unterstützen dies auf angenehme Weise.

Solar-Tank in gewerblicher Nutzung gewährleistet, dass die Abgabe von Ladestrom in Ladezeit abgerechnet werden kann. Das im Serienumfang enthaltene Münzzahlungssystem sieht die Zahlung in Münzen zu 50 Euro-Cent, 1 und 2 Euro vor. Für diesen Betrag kann der Ladezyklus durch den Betreiber eingestellt werden. Gleichzeitig prüft das System die Münzechtheit. Im privaten Bereich kann das Zahlungssystem einfach abgeschaltet und der Ladestrom kostenlos an das Fahrzeug abgegeben werden. Eine Ausrüstung mit einem Kartenzahlungsterminal ist auf Wunsch problemlos möglich.

Der Markt, die Anwendung

Elektromobile sind aufgrund derer niedriger Betriebskosten und der Umweltfreundlichkeit sehr beliebt geworden. Einen gemeinsamen Nachteil haben sie derzeit noch: Die relativ geringe

Reichweite. Dieses lässt sich jedoch mit einem dichten Netz an Auflademöglichkeiten schnell ändern. Gerade Gewerbetreibende oder auch Behörden könnten dem schnellen Aufbau eines solchen Netzes Vorschub leisten. Die Behörden unterstreichen somit deren Umweltschutzpolitik und die Gewerbetreibenden sichern sich auf diesem Wege einen Anteil an einer heute bereits heranwachsenden neuartigen Kundengruppe: **Die Elektromobil-Fahrer.**

Während diese bei Ihnen einkaufen oder andere Dinge erledigen, wird deren Fahrzeug nachgeladen.



Technische Daten

Energiebox: Länge 550 mm, Breite 400 mm, Höhe 350 mm

Akkumulatoren: 2 x 100 A/h oder 4 x 100 A/h (Aufpreis)

Solarpanel: Länge 1700 mm, Breite 1000 mm, Höhe 180 mm, 24 V / 200 W/h, integrierte Nachführtechnik

Solarmast: Länge 2500 (Minimum) bis 5000 mm, Ø 55 mm, Befestigung: 700 x 700 mm Bodenplatte oder 700 x 700 mm Erdeinlass

Daten: Energieaufnahme durchschnittlich 10 Std. täglich, 24 V / 2000 Watt, Speicherladung 5 Std.

Ladeanschluss: 2 x 220 V Steckdose oder Adapter

Ladezyklus: 2 Fahrzeuge gleichzeitig, Ladezyklus 2 Std., Tagesleistung 8 - 10 Fahrzeuge

Extern: Bei ungenügender Aufladung (verregnete Tage) externe Versorgung über das öffentliche Stromnetz.

Vertrieb & Support:

MaxxEnergy
Friedrich Werner
Pickaerstr. 19
D-02736 Oppach
Tel.: 035872-41563
Fax: 035872-41564
Funk: 0171-1525038
eMail: maxxcom@t-online.de
Web: www.maxxenergy.de